

Drawmer 1972

Dual Mic/Line/Instrument Preamp



Mit dem 1972 erweitert Drawmer seine renommierte 1970er-Serie um einen zweikanaligen Vorverstärker mit außergewöhnlicher Signalflexibilität. Auf Grundlage separater Eingänge für Mikrofon-, Line- und Instrumentensignale vereint der 1972 eine präzise und cleane Verstärkung mit den wichtigsten Möglichkeiten der Signalbearbeitung sowie der einzigartigen LIFT-Funktion für eine intelligente, dynamische Verstärkung niedriger Signalpegel während der Aufnahme. Wie alle Modelle der 1970er-Serie, wird auch der 1972 komplett am Drawmer-Firmensitz in Großbritannien gefertigt.

Auf 1HE überzeugt der Drawmer 1972 Dual Mic/Line/Instrument Vorverstärker mit einem klar strukturierten Aufbau: Über den sechsstufigen Wahlschalter wird die Eingangsquelle festgelegt: Line, Instrument oder Mikrofon – letzteres wahlweise mit 48-V-Phantomspeisung oder variabler Eingangsimpedanz (2000, 8000, 2,4 kΩ), um auch Bändchen- und dynamische Mikrofone optimal verarbeiten zu können. Da beide Kanäle identisch aufgebaut sind und unabhängig geregelt werden können, lassen sich mit dem 1972 unterschiedlichste Signal- und Mikrofon-Kombinationen im Studio präzise umsetzen – zum Beispiel die gleichzeitige Verwendung eines dynamischen und eines Bändchenmikrofons für die Gitarrenverstärkerabnahme oder die gemeinsame Verarbeitung eines Pickup- und Mikrofonsignals bei der Aufnahme einer akustischen Gitarre.

Störende tief- und hochfrequente Signalanteile können über den zuschaltbaren, variablen Hoch- und Tiefpassfilter bereits während der Aufnahme abgesenkt werden – dank der breiten Einsatzbereiche (LoCUT bis 350 Hz, HiCUT bis 1,5 kHz) bei Bedarf bereits mit kräftigen Klangeingriffen. Mit den beiden SHAPE-Tastern verfügt der 1972 zudem über einen gleichermaßen subtilen wie effektiven, dreistufigen Tilt-EQ. Entlang einer festen Frequenz von 500 Hz werden, je nach aktivierter Taste, entweder die darunter liegenden Bassfrequenzen an- und simultan die oberen Frequenzbereiche in gleichem Maße abgesenkt – oder umgekehrt. Werden beide

Tasten aktiviert, erinnert die Pegelkurve an die bekannte Hi-Fi-Badewanne mit angehobenen Bässen und Höhen und einer leichten Absenkung in den Mitten.

Hinter dem unscheinbaren LIFT-Taster verbirgt sich ein einzigartiger, kombinierter Dynamik- und Verstärkungsmodus des 1972. Entwickelt von Ivor Drawmer, ermöglicht die LIFT-Funktion die optimale Aufnahme von Signalen bzw. Signalanteilen mit niedrigen Pegeln – ohne dabei die über dem Schwellenwert von 0 dB liegenden Signalbereiche zu beeinflussen. Die Verstärkung bei aktivierter LIFT-Funktion erfolgt im Bereich von 0 bis -30 dB dynamisch mit maximal +10 dB. Signalanteile unterhalb -30 dB werden pauschal mit +10 dB verstärkt. Den Abschluss des Kanals bildet ein Output-Trim-Regler für die stufenlose Feinjustierung des Ausgangspegels im Bereich von -12 dB bis +12 dB.

Der 1972 erweitert die 1970er-Serie von Drawmer um einen Preamp-Spezialisten und eignet sich für Studio-Anwender, die besonderen Wert auf getrennte Eingänge für Mikrofone, Line Quellen und hochohmige Instrumente legen und dabei nicht auf effiziente Signalbearbeitungsoptionen verzichten möchten.

Der Drawmer 1972 ist ab Mitte September über den Fachhandel erhältlich.

www.drawmer.com